

IBA27.de

STADTREGION

STUTTGART

IBA'27-Netz: Liste der Vorhaben

(Stand: August 2019)

Vorbehaltlich individueller Vereinbarungen zwischen der IBA'27 und den Projektträgern sind derzeit folgende Vorhaben für eine Aufnahme in das IBA'27-Netz vorgesehen:

Stuttgart

Areal am Wiener Platz: vom EDELMetall zum Quartier für ALLE

Gemischte urbane Baublöcke mit Verbindung von Wohnen und Arbeiten auf Basis neuartiger Entscheidungs- und Verantwortungskonzepte der Bewohner.

Experimentelle Wohnformen – Beispiel Weissenhofsiedlung

Würdigung und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Weissenhofsiedlung unter Einbindung des Umfelds und des öffentlichen Raums.

Integriertes Quartier Böckinger Straße

Entwicklung und Bau eines sozial gemischten Wohnquartiers mit experimentellen Bautypologien und Wohnformen unter Einbeziehung des bestehenden Stadtviertels und in Verbindung mit neuen Nachbarschaftsmodellen.

Integriertes Quartier Hack-/Stöckachstraße – EnBW-Areal

Transformation einer innerstädtischen Konversionsfläche zu einem lebendigen, dichten und durchmischten Quartier mit Fokus auf Energie und Stoffkreisläufe, neues Wohnen, neue Mobilität und neue Arbeitswelten.

Der Kesselhof

Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden in Stuttgart-Botnang zur Nutzung gemeinschaftlicher, selbstverwalteter und generationenübergreifender Wohnformen.

Kooperativer Stadtraum Österreichischer Platz

Erschließung des gesamten derzeit als Parkplatz genutzten Bereichs unter der Paulinenbrücke und dem Österreichischen Platz als genossenschaftlich organisierter »kooperativer Stadtraum« für wechselnde und dauerhafte gemeinwohlorientierte Nutzungen.

Leonhardsvorstadt / Züblinareal

Gemeinschaftliche Entwicklung und Reaktivierung der historischen Leonhardsvorstadt zu einem innerstädtischen gemischten Stadtquartier, unter anderem mit neuen Wohn- und Arbeitswelten, sozialen und kulturellen Angeboten.

Quartiersentwicklung Eiermann-Areal

Entwicklung und Bau eines gemischten und nachhaltigen Stadtquartiers auf dem ehemaligen IBM-Gelände unter Einbeziehung denkmalgeschützter Bauten von Egon Eiermann.

Rosenstein-Quartier als zukunftsfähiger urbaner Stadtbaustein

Gemeinschaftlicher Entwurf einer Vision für die »Stadt von übermorgen« auf den 85 ha Gleisflächen, die nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 frei werden.

Rosensteinstraße 12

Entwicklung eines dichten und gemischten Stadtbausteins angrenzend an das neue Rosensteinviertel auf dem Stuttgart-21-Gelände.



Schutzbunker

Umbau eines Hochbunkers aus dem Zweiten Weltkrieg in Stuttgart-Wangen zu einem klimafreundlichen Wohn- und Geschäftshaus mit nachbarschaftlichen Gemeinschaftsflächen.

Sonnenhöhe Stuttgart-Mühlhausen

Neubau eines sozial gemischten Wohnquartiers unter anderem mit zukunftsweisenden Energie- und Mobilitätskonzepten.

Vernetzung Bahnhof Vaihingen

Transformation des Bahnhofsumfelds von Stuttgart-Vaihingen als Drehscheibe für die Mobilität der Zukunft und als Bindeglied zwischen der Ortslage und dem Gewerbegebiet Synergiepark unter Nutzung innovativer Planungs- und Beteiligungsprozesse.

Wagenhallen-Quartier

Entwicklung des Areals um die Stuttgarter Wagenhallen als Experimentierfeld für produktiv-kreative Pilotprojekte und für neue Konzepte zur gemischten Stadt.

»Stadt am Fluss«:**Vernetzung Bad Cannstatt**

Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen zur Transformation des Gebiets um den Wilhelmsplatz und den Bahnhof Bad Cannstatt zur besseren Verknüpfung der Bad Cannstatter Altstadt und dem Neckar.

Neckarufer Stuttgart-Ost

Partizipative Entwicklung einer Vision für die »Stadt von übermorgen« auf rund 52 ha Transformationsflächen entlang des Neckars, die heute für Infrastruktur (u.a. als Kohlelager) genutzt werden.

Vernetzung Untertürkheim

Verbindung der Altstadt von Untertürkheim mit dem Neckarufer durch Weiterentwicklung bestehender Quartiere, Überwindung von Verkehrsstrassen und Gestaltung des öffentlichen Raums.

Anmerkung: Alle Vorhaben zum Neckar könnten in ein Gesamtprojekt zur Aufwertung des Flusses einfließen. Weitere eingereichte Ideen, die eine solches Konzept bereichern könnten:

Neckarinseln

Vorschlag zur Installation mehrerer künstlicher Inseln entlang des Neckars zur Verbesserung der Wasserqualität und als Plattformen für öffentliche Nutzung.

Zwischen Wangen und Hedelfingen

Konzept einer Städtebau-Strategie zum langfristigen Strukturwandel am Stuttgarter Hafen inkl. Einbindung von Wohnen und Freizeit in das Industrieareal.

Landkreis Esslingen

Bahnstadt Nürtingen

Städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung eines 8 ha großen Geländes in zentraler städtischer Lage.

Dettingen 2035: Verbinden, was uns trennt

Entwicklung des funktional gemischten Quartiers »Untere Wiesen« in Dettingen unter Teck zur Integration einer bestehenden Wohnsiedlung an den gewachsenen Ortskern.

OTTO-Quartier (Wendlingen)

Entwicklung eines lebendigen Mischquartiers mit Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Handel und Kultur auf dem Gelände einer ehemaligen Baumwollspinnerei mit bedeutsamer historischer Industriearchitektur.



Urbane Transformation Flandernhöhe (Esslingen am Neckar)

Umwandlung des Hochschulstandorts aus den 1970er-Jahren an der Flandernstraße zu einem gemischten Stadtquartier unter Erhalt der Bestandsgebäude.

Rems-Murr-Kreis

Quartier Backnang West

Transformation von 15 ha altindustrieller Flächen in einem kooperativen Planungsprozess zu einem urbanen Quartier mit Kultur, Bildung, neuen Wohnformen und Handel. Hohe Freiraumqualität am Fluss Murr und Anbindung ans benachbarte Stadtzentrum.

Quartiersentwicklung Hangweide (Kernen im Remstal)

Entwicklung des Areals einer ehemaligen Behinderteneinrichtung zu einem eigenständigen, urbanen und gemischten Quartier mit hohen Freiraumqualitäten als verbindender Baustein zweier Ortsteile.

Stadtquartier Winnenden

Entwicklung eines 5,5 ha großen urbanen Quartiers am Bahnhof zu einem »Hub« der polyzentrischen Region Stuttgart, u.a. mit neuen Bautypologien zur Verbindung von Wohnen und Arbeiten, neuen Wohnformen und Grünräumen, innovativen Mobilitätskonzepten.

Landkreis Böblingen

Konversion Sindelfinger Krankenhausareal

Transformation des Krankenhausareals in ein durchmischtes Quartier unter Erhalt und Ergänzung des Gebäudebestands.

Postareal Böblingen

Partizipative Umwandlung eines bestehenden rein gewerblichen Gebäudes zu einem Stadtbaustein am Stadteingang mit generationenübergreifendem und nachhaltigem Wohn- und Lebensraum eigener architektonischer und städtebaulicher Identität.

Landkreis Ludwigsburg

Bahnhofsquartier Ludwigsburg

Konversion eines ehemaligen Werksgeländes mit denkmalgeschütztem Baubestand zusammen mit angrenzenden Flächen zu einem dichten Stadtquartier; Verbindung von neuen Arbeits- und Wohnwelten, Mobilitätsknoten und Nutzung von öffentlichem Raum.

Freiraum für Freiberg

Entwicklung und Bau einer Landschaftsbrücke in hybrider Leichtbauweise über die A81 mit Wohn- und Bürobauung sowie Grünflächen zur Verbindung der beidseitig an der Autobahn liegenden Teilgemeinden von Freiberg am Neckar.

Fuchshof (Ludwigsburg)

Transformation eines 41 ha großen zentralen Stadtgebiets zu einem multifunktionalen, intermodalen und sozial durchmischten Stadtraum.

Gewerbegebiet der Zukunft – Transformation West (Ludwigsburg)

Entwicklung des Gewerbegebiets der Ludwigsburger Weststadt zu einem »Gewerbe-campus der Zukunft«, u.a. mit neuen Formen der Zusammenarbeit, hoher Aufenthaltsqualität, neuen Mobilitätsangeboten und einem nachhaltigen Energiekonzept.

ReserVoir: das Quartier am Rande der StadtRegion (Vaihingen an der Enz)

Urbane Quartiersentwicklung mit Raum für Experimente in regionaler Randlage (Wohnbauschwerpunkt Kleinglattbach Süd II).

Die Zukunft der Gegenwart (Ludwigsburg)

Konzeption zur Nutzung von Kunst und künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum zur Förderung von Stadtentwicklungsprozessen.

Landkreis Göppingen

AktivPlus-Quartier Klingengraben (Eislingen an der Fils)

Entwicklung eines klimaneutralen und sozial gemischten Wohnquartiers unter Einbeziehung verschiedener Bausysteme, Gemeinschaftsräumen und Grünkonzepten.

Gemeinsam weiterkommen (Bad Boll)

Gemeinschaftliche Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitätskultur abseits städtischer Zentren, unter anderem durch verschiedene Beteiligungsformen und kollektives Lernen.

Quartier Mühlkanal (Salach)

Neuordnung eines altindustriell geprägten Areals zu einem durchmischten Quartier in einem dialogischen Wettbewerbsverfahren.

Nicht verortete Vorhaben, Forschungs- und Kommunikationsvorhaben

ADAPTER

Modulares Bausystem im Selbstbau, um gewerblichen Leerstand temporär als Wohnraum nutzen zu können.

Flexibles altersgerechtes Wohnen in einem Mikroappartement

Entwicklung einer mobilen Kleinstwohnung auf Containerbasis für ältere Menschen, ausgerüstet mit flexiblen technischen Pflegeassistenzsystemen.

Gutes Morgen zusammen!

Kommunikative Plattform zum Austausch über Transformation und Zukunft, unter anderem mit generationenübergreifenden Storytelling-Projekten, Zukunftsläden, »Future Slams« und weiteren Formaten.

Immobilienwirtschaftliche Entwicklungsszenarien der StadtRegion Stuttgart

Wissenschaftliche Analyse und Entwicklung von Fallstudien zum Wandel der Anforderungen an Industrie- und Gewerbeflächen durch globale Megatrends.

Impulse für die IBA

Veranstaltungsreihe des Dialogforums der Kirchen in der Region Stuttgart, der Evangelischen Akademie Bad Boll und weiteren Partnern.

Licht und Schatten Hybrid

Konzept eines Schattenspenders für den öffentlichen Raum, der sich bei Einbruch der Dunkelheit in eine Straßenlampe verwandelt.

Next Generation Regions

Internationale Plattform (Region Stuttgart, Montreal, New York City, Barcelona) zur Entwicklung neuer datenbasierter Szenarios für klimaneutrale und sozial gerechte Regionen. Einbettung von IBA'27-Projekten in ein internationales Netzwerk.

Paradiso

Konzeption einer gemeinschaftlichen und experimentellen Wohnform in einem Bestandsgebäude durch ein modulares Raumsystem; Verbindung von Wohnen und Arbeiten, flexible Anpassungsmöglichkeiten und großzügige Gemeinschaftsflächen.

Research goes public – Bauforschung im Praxis-Austausch

Veranstaltungsreihe des Fraunhofer Informationszentrums Raum und Bau (IRB) für den Dialog zwischen Forschung, Praxis und breiter Öffentlichkeit.

RLhoch4 – RealLabor für Leichtbau und ressourcenleichte Lebensstile

Entwicklung mehrerer mobiler und modularer Leichtbauwerke und Erprobung durch eine mobile Wohn- und Arbeits-Community an wechselnden Standorten als »Reallabor für Leichtbau und ressourcenleichtes Wohnen«.

teilbar

Schaffung von Räumen zum Teilen gemeinschaftlich genutzter Gegenstände wie Werkzeug, Haushalts- und Freizeitgeräte, Spielzeug. Es entstehen »Bibliotheken der Dinge«.

Wohnprojekt Habitat

Gemeinschaftlich entwickeltes und finanziertes soziales Wohnprojekt mit neuen Ansätzen unter anderem bei Baukonstruktion, Energiedesign und urbaner Landwirtschaft.

Woodscaper

Konzept für ein bis zu 180 m hohes Hochhaus aus vorgefertigten Holz-Kuben mit flexiblen Wohnungen und nachbarschaftlichen Gemeinschaftsflächen.

Zauberwürfel: living out of the box with tiny flats

Gemeinschaftlich entwickeltes neuartiges Wohngebäude mit flexibel wandelbaren Wohn- und Gemeinschaftsflächen.

Vorhaben außerhalb der Region Stuttgart

Vorhaben aus angrenzenden Gebieten, die einen funktionalen Bezug zur Region Stuttgart haben und Projekte in der Region bereichern, können Teil des IBA'27-Netzes werden.

Unbreak My Hardt (Schwäbisch Gmünd)

Entwicklung eines lebendigen Stadtteils im Umfeld eines ehemaligen Kasernenstandorts, eines bestehenden Wohngebiets und des städtischen Bauhofs; Verknüpfung mit benachbarten Bildungseinrichtungen.

Wohnquartier »Am Staudenweg« (Schwäbisch Gmünd)

Errichtung eines genossenschaftlichen Quartiers mit verschiedenen Wohnungstypen für alle Lebensphasen, mit Kindertagesstätte, Quartierstreff bis hin zu betreutem Wohnen sowie Freiräumen für Nachbarschaftstreffen.